

Regest: Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 5, n. 1325; Krüger, Grafen v. Werdenberg n. 734 (nach Lichnowsky).

- 1 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz † 1416.
- 2 Matsch, Obervintschgau.
- 3 Herzog Friedrich v. Österreich † 1439.

366.

Chur, 1412 September 6.

« h a r t m a n<sup>1</sup> von gottes gnaden Byschoff ze Chur », die Stadt und die Gotteshausleute zu Chur schreiben dem Herzog Friedrich von Österreich, der Friede, den der Herzog zwischen ihnen und dem von Mätsch<sup>3</sup> auf Martini vereinbart und durch die Abmachung von Feldkirch verlängert habe, sei von den von Mätsch<sup>3</sup> durch schwere Angriffe auf Leute und Güter des Gotteshauses gebrochen worden. Auf ein neues Schreiben des Herzogs haben die von Mätsch<sup>3</sup> keine Wiedergutmachung geleistet, sondern ihre täglichen Angriffe fortgesetzt. Daher bitten sie den Herzog, nocheinmal, die von Mätsch<sup>3</sup> zur Rückgabe des Weggenommenen und zum Frieden bis zum endgültigen Schiedsspruch anzuhalten. Falls dies erfolglos sein sollte, ermahnen sie den Herzog zum Beistand auf Grund der Bundesbriefe.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Papier 31 cm lang × 29,5. — Siegel vorne aufgedrückt: 1. (Hartmann v. Werdenberg) rund, 3,6 cm, rot, teilweise abgefallen, Siegelbild undeutlich. Umschrift: . . NN . . . . E. IC. R — 2. (Stadt Chur) rund, 3,8 cm, grün, bis auf Spuren abgefallen, Stadttor erkennbar. Rückseite: «contra Mätsch hilff ermanung 1412 — 135» (16. Jahrh.).

Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivreperitorium Lib. 6, S. 618.

Druck: Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven III (1928) S. 18 n. 24.

Regest: Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 5, n. 1340; Vantotti, Geschichte d. Grafen v. Montfort S. 298; Krüger, Grafen v. Werdenberg n. 736.

*Erwähnt: Kaiser-Büchel, Geschichte d. Fürstentums Liechtenstein, S. 231.*

1 *Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz † 1416.*

2 *Herzog Friedrich v. Österreich † 1439.*

3 *Über die Vögte v. Mätsch siehe Ladurner, Zeitschrift d. Ferdinandeums 3. Folge, 17. Heft.*

367.

*Chur, 1412 Oktober 10.*

*Graf Hartmann von Werdenberg von Sargans, Bischof zu Chur schliesst mit dem Grafen Albrecht von Werdenberg zu Bludenz ein Bündnis.*

<sup>a</sup>Wir Graf Hartman<sup>1</sup> Von Werdenberg von Sargans, vn Gottes gnaden Byschoff ze Chur, Bekennent vnd tünd künt allermeng- / lichem vnd veriehent offenlichen mit disem brief, das Wir angesehen habent mengerlay Jnfäll vnd stöss, die vns an ligend / vnd gegenwürtig sind, Vnd dar Vmb so haben wir mit güter vorbetrachtung, vnd zitigem Rät, vns zü dem Edeln vnsern lieben / Vettern, Gräf Albrechten<sup>2</sup> Von Werdenberg dem Eltern herr ze Bludentz, verbunden gelopt vnd verhaissen, Jm, vnd den sinen ge- / trülichen hilfflich. vnd beräten ze sin, zü allen Jren nöten. Vnd sachen, mit lib. mit güt, mit Schlossen. Vestinen, lantd, vnd / lüten, mit ganzer vermügend, wider menglichen, die Jn. vnd die sinen, wider recht bekriegen, oder bekümbren wöltint, Vnd söllent / wir öch also, mit den vnsern, Jm. Vnd den sinen allwegen getrülichen, vnd än alles verziehen, hilfflich vnd bistendig ze sin, Wenn / Vnd wie dick. Jnen des not geschicht, vnd wir von Jm, oder, sihen Amptlüten, des ermanet, vnd angerüfft werdent, än dehainer / lay vffzüg, sumnüst, vnd Wider red, mit güten trüwen, än gevârd, Des ze Vr künd, So haben wir Vnsere Jnsigel. ze ainer / sicherhait, gehaissen henken an disen brief, Der ze Chur geben ward, An dem nächsten Mentag vor sant Gallen tag, des/ Jares do man zalt von der gebürt Cristi, vier zehenhundert Jar, vnd dar nach. Jn dem zwölfften Jar . .

#### *Übersetzung*

Wir Graf Hartmann<sup>1</sup> von Werdenberg von Sargans, von Gottes Gnaden Bischof zu Chur bekennen und tun kund jedermann